



# Die philatelistische Literatur Oesterreich-Ungarns im XIX. Jahrhundert.

Von Senatspräsident V. Suppantschitsch, Graz.

Es dürfte den Lesern des „Philatelist“ nicht unbekannt sein, dass in den letzten Monaten des Jahres 1907 in London ein philatelistischer Literaturverein (Philatelic Literature Society) ins Leben gerufen worden ist, der heute schon 54 Mitglieder, darunter 13 Vereine, zu denen auch der Internationale Philatelisten-Verein in Dresden gehört, zählt.

Eine der Aufgaben, die sich derselbe gestellt hat, ist auch die Veröffentlichung von Bibliographien einzelner Länder.

Indem auch ich solche Bibliographien für sehr wichtig halte, zumal jetzt, wo sich die philatelistische Literatur grösserer Wertschätzung zu erfreuen beginnt und wo fast alle grösseren Vereine daran gehen, sich Fachbibliotheken anzulegen, erachte ich den Zeitpunkt für gegeben, mit einer solchen Arbeit, welche die philatelistische Literatur meines Vaterlandes zum Gegenstande hat, hervorzutreten.

Dem polyglotten Aufbau Oesterreich-Ungarns entsprechend ist auch seine philatelistische Literatur eine vielsprachige, indem darin die deutsche, ungarische, italienische, polnische, kroatische und tschechische Sprache vertreten sind, was gewiss geeignet erscheint, das Interesse für die Literatur dieses grossen Reiches zu erhöhen.

In der Hoffnung, damit allen Literaturfreunden einen Dienst zu erweisen, bemerke ich, dass ich bei Anführung der einzelnen Zeitungen (Abteilung I) und Bücher (Abteilung II) strenge die alphabetische Reihenfolge, und zwar bei Abteilung I nach dem Titel, bei Abteilung II nach dem Namen des Verfassers beziehungsweise Herausgebers eingehalten habe.

## I. Periodische Zeitschriften.

1. Amateur. Internationale Rundschau für Sammelwesen (deutsch-französisch-englisch). Herausg.: I. G. Scheener in Wien. Drucker: Gesellschaftsbuchdruckerei, Wien. Format: 220×205 mm.

Jahrg. I 1889. Nr. 1 Seite 1—20 (auf der letzten Seite als Nr. 2 bezeichnet). Es sind noch die Nummern 2, 3 und 4 erschienen, doch haben sie keinen philatelistischen Inhalt.

2. Austria Philatelist. Illustrierte Monatsschrift für die Gesamtinteressen der Postwertzeichenkunde. Jahrg. III u. IV führen den Nebentitel: Illustrierte Halbmonatsschrift usw. Herausg.: Von I 1—6 A. Eckert, bei I 7 u. 8 A. Eckert und P. Riedl, von I 9 bis IV 21 P. Riedl, von IV 22—VI 11 H. F. Duschek in Prag. Drucker: I 1—6 Vilimek, von I 7—II 5 Liesler, von II 6—IV 21 Schmelkes, von IV 22—VI 11 Arbeiter-Buchdruckerei in Prag. Format: 253×180 mm.

Jahrg. I 1893—1894. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und separates Weihnachtsheft. S. 1—464 Titelbl. u. Index.

Jahrg. II 1895. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. S. 1—544 Titelbl. u. Index.

Jahrg. III 1896. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24. S. 1—464 Titelbl. u. Index.

Jahrg. IV 1897. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24. S. 1—368 Titelbl. u. Index.

Jahrg. V 1898. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13. S. 1—222 Titelbl. u. Index.

Jahrg. VI 1899. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8—9, 10—11. S. 1—107, jedes Blatt hat einen farbigen Umschlag.

3. Bélyegvilág. Illustriert. Herausgegeben in Nagyvarad (Grosswardein). Drucker: Lang Josef in Nagyvarad. Format: 91×60 mm. Jahrg. I 1899. Nr. 1, 2. S. 1—32.

Jahrg. II 1900. Nr. 1. S. 1—16.

4. Briefmarken-Anzeiger. Organ zur Belebung und Erleichterung des Verkehrs zwischen Timbrophilen. Herausg.: Carl von Cardona, Triest. Drucker: Buchdruckerei des Oesterreich. Lloyd in Triest. Format: 285×215 mm.

Jahrg. I 1866. Nr. 1. Die Nummer 2 war zwar bereits gedruckt, wurde aber vor der Herausgabe vernichtet.

5. Český Filatelista. (In tschechischer Sprache.) Herausg.: Von I 1—II 5 J. Brucha, von da ab Josef M. Madl in Prag. Drucker: Von I 1—II 5 B. Grunda & V. Svatone, von da ab Karl Madl in Prag. Format: 240×100 mm.

Jahrg. I 1896. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. S. 1—94.

Jahrg. II 1897. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. S. 1—116. Nr. 1 ist irrig 1896 datiert.

Jahrg. III 1898. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. S. 1—108.

Jahrg. IV 1899. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. S. 1—104 Titelbl. u. Index.

Jahrg. V 1900. Nr. 1—2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. S. 1—106 Titelbl. u. Index. Erschien weiter.

**6. Concordia.** (Internationales Briefmarkenblatt.) Organ für die gesamten Interessen der Postwertzeichenkunde. Herausg.: Oskar Jäger in Böhmisches-Leipa. Drucker: Nr. 1 Hermann Holub in Tachau, Nr. 2 u. 3 Max Grossmann in Seifhennersdorf. Format: 233×150 mm.

Jahrg. I 1895. Nr. 1, 2, 3. Seite 1—40. (Fortgesetzt durch: „Rund um die Erde“.)

**7. Correspondenz Seyfried,** von Nr. 10 an Oesterreichische Correspondenz. Internationales Auskunfts- und Verkehrsorgan. Herausg.: Franz Seyfried in Prag. Drucker: J. R. Vilimek in Prag. Format 350—240 mm.

Jahrg. I 1892—1893. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, jedes Blatt hat 4 S.

**8. Corriere dei Francobolli.** Organo del commercio timbrofilo. Der Jahrg. V nennt sich Periodico Filotelico. (In italienischer Sprache.) Herausg.: Jahrg. I Deposito timbrofilo in Triest, Jahrg. II—V Teodoro di L. Mayer in Triest. Drucker: G. Balestra & Co. in Triest. Format: Jahrg. I 345×238 mm, Jahrg. II—V 284×218 mm.

Jahrg. I 1875—1876. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit zusammen 50 S. Von Nr. 1 erschien eine 2. Auflage, welche am Fusse der ersten Seite die Angabe: Seconda Editione trägt.

Jahrg. II 1876—1877. Probeblatt (v. März 1876) ohne Nr., Nr. 1 (v. April 1876), 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, jedes Blatt hat 8 S. Von Nr. 7 an erschien ein Supplement welches selbständig verschickt wurde und vom Hauptblatte verschieden datiert war. Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit je 4 S.

Jahrg. III 1877. Nr. 1, 2, 3, 4, 5—6, 7—8—9, 10—11 mit zusammen 84 S., hierzu ein Supplement wie im Jahrg. II, jedoch in deutscher, französischer und englischer Sprache. Nr. 1, 2, 3, 4, 5—6, 7—8—9, 10—11.

Jahrg. IV 1878. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 mit zusammen 112 S. Jahrg. V 1879. Nr. 1, 2, 3 mit zusammen 28 S.

Die Nr. 8 des Jahrg. IV ist als ausserordentliche Nummer bezeichnet. Die Nr. 11 u. 12 ebendieses Jahrg. wurden vom Staatsanwalte konfisziert und infolgedessen neugedruckt mit Hinweglassung des beanstandeten Teiles.

**9. Der Deutsche Briefmarkensammler.** Organ für die gesamten Interessen der Briefmarkenkunde. Herausg.: G. Bauschke in Aussig. Drucker: August Gnauk in Aussig. Format: 220×180 mm.

Jahrg. I 1869. Nr. 1, 2, 3 mit zusammen 12 S. Es sollen noch 3 weitere Nummern erschienen sein, doch steht dies nicht fest.

**10. Filatelia.** Czasopismo Ilustrowane dla milosnikow zbierania znaczkow listowych. (In polnischer Sprache.) Herausg.: Siegmund Gessner, Krakau. Drucker: A. Szyjewski, Krakau. Format: 235×175 mm.

Jahrg. I 1899. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit je 8 S.

**11. Fliegende Blätter für deutsche Philatelisten.** (Lithographiert) Herausg.: Emerich Kastner in Wien. Drucker: M. Jank & Co., Lamprecht, Wien. Format: 340×230 mm.

Jahr. I 1884. 2 Blätter ohne Datum und Nummer. Das erste Blatt hat 1, das zweite 2 S.

**12. Fortuna,** von Jahrg. V an: Illustriertes Insertionsorgan Fortuna, von V Nr. 7 an: Illustriertes Briefmarken-Journal Fortuna. Nebentitel: V Nr. 33 Offertenblatt für Sammelgegenstände; Nr. 34 Internationales Insertionsorgan für Philatelisten; von V Nr. 7 an: Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde. Herausg.: Josef Bergmann in Oedenburg. Drucker: Nr. 33 E. Breiner & Sohn; Nr. 34, 7—12 Friedrich Bonai; von Jahrg. VI ab C. Romwalter & Sohn in Oedenburg. Format: Nr. 33, 34 322×240 mm, Nr. 7—11 12 300×215 mm, Jahrg. VI 275×210 mm.

Jahrg. V 1892. Nr. 33, 34, 7, 8, 9—10, 11—12 mit zusammen 50 S.

Jahrg. VI 1893. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 mit zusammen 48 S.

Jahrg. V Nr. 35 ist nie erschienen. Die der Nr. 33 vorausgehenden Blätter sind in Köpenick bei Berlin erschienen. Jahrg. V Nr. 9 (nicht 9—10), datiert September 1892, ist auch als eine Art Prospektnummer erschienen.

**13. Friedls Illustriertes Briefmarken-Offertenblatt.** Herausg.: Rudolf Friedl, Wien. Drucker: Stern & Steiner, Wien. Format: 325×225 mm.

Jahrg. I 1898. Nr. 1, 2 mit 24 S.

Jahrg. II 1899. Nr. 3, 4, 5 mit 32 S.

Jahrg. III 1900. Nr. 6, 7, 8, 9 mit 50 S.

**14. Globus.** Internationales Organ für den Briefmarkenhandel. Herausg.: H. Löwinger, Wien. Drucker: Gesellschaftsbuchdruckerei, Wien. Format: 345×250 mm.

Jahrg. I, 1882. Nr. 1, 2, 3 mit 18 S.

**15. Grazer Philatelist.** Abendausgabe. Herausg.: Grazer Verein der Briefmarkensammler in Graz. Drucker: Nr. 1—4 Universitäts-Buchdruckerei; Nr. 5 Leykam; Nr. 6 S. Mayer; sämtlich in Graz. Format: 280×172 mm.

Jahrg. I 1892. Nr. 1 mit 4 S.

Jahrg. II 1893. Nr. 2 mit 8 S.

Jahrg. III 1894. Nr. 3 mit 10 S. und einem Kalender als Beilage.

Jahrg. IV 1895. Nr. 4 mit 6 S.  
 Jahrg. V 1896. Nr. 5 mit 4 S.  
 Jahrg. VI 1897. Nr. 6 mit 10 S.

**16. Internationale Briefmarken-Börse.** Herausg.: Joh. Fr. Rác, Temesvár. Drucker: Union, Temesvár. Format: 310×240 mm.  
 Jahrg. I 1900. Probeblatt Nr. 1, Nr. 1, 2, 3, 4 mit zusammen 40 S.

**17. Internationale Briefmarken-Zeitung Südamerika.** Organ für die gesamten Interessen des überseeischen Briefmarkenhandels. Herausg.: Hermann Mittelman, von Jahrg. II Nr. 3-4 an Stephenson & Mittelman, Czernowitz. Drucker: Buchdruckerei „Gesellschaft“, Czernowitz. Format: 345×270 mm.  
 Jahrg. I 1892. Nr. 1, 2 mit zusammen 22 S.  
 Jahrg. II 1893. Nr. 1, 2, 3-4 mit zusammen 50 S.  
 Jahrg. III 1894. Nr. 1, 2 mit je 12 S.

**18. Kosmos. Vertrauliche Mitteilungen des Postwertzeichensammler-Vereins Kosmos in Prag.** Herausg.: Der Postwertzeichensammler-Verein Kosmos in Prag. Autographiert. Format: 250×165 mm.

Jahrg. I 1891. Nr. 1, 2, 3 mit zusammen 29 S. Nr. 3 hat ein Beiblatt „Offertenblatt“. Ein weiteres Blatt (Nr. 4) war zur Ausgabe vorbereitet, wurde aber nicht ausgegeben.

**19. Levelbelyeggyűjtők Lapja.** Ungarisches Briefmarken-Offertenblatt. Internationales Insertionsorgan für Sammler und Händler. Herausg.: Szekula Béla, Budapest. Drucker: Légrády, Budapest. Format: 310×235 mm.

Jahrg. I 1898. Nr. 1 mit 12 S. und farbigem Umschlag.

**20. Mitteilungen des Wiener Philatelistenklub, von Jahrg. V an: Mitteilungen des Oesterreichischen Philatelistenklub.** Herausg. der Jahrg. I-IV der Wiener, der Jahrg. V-XIII der Oesterreichische Philatelistenklub in Wien. Drucker: Jahrg. I u. II lithographiert; Jahrg. III von Reichetzer & Co.; IV von W. Jacobi; V u. VI von Leykam; VII-IX von W. Jacobi; X-XIII von Gubernier & Hierhammer in Wien. Format: I u. II 350×240 mm., III-XIII 270×175 mm.

Jahrg. I 1832. Nr. 1 (v. 19. Aug.), 1 (v. 15. Sept.), 2, 3, 4, 5, 6, 7 mit 24 S.

Jahrg. II 1883. Nr. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 mit 120 S. Dieser Jahrg. ist irrig mit Jahrg. I 1882-83 bezeichnet.

Jahrg. III 1884. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9-10, 11, 12, 13, Tit. u. Index mit 116 S.

Jahrg. IV 1885. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, Tit. u. Index mit 42 S.

Jahrg. V 1886. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 102 S.

Jahrg. VI 1887. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8-9, 10, 11-12, Tit. u. Index mit 96 S.

Jahrg. VII 1888. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 96 S.

Jahrg. VIII 1889. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8-9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 94 S.

Jahrg. IX 1890. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8-9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 100 S.

Jahrg. X 1891. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 102 S.

Jahrg. XI 1892. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7-8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 88 S.

Jahrg. XII 1893. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7-8, 9, 10-11, 12 mit 84 S.

Jahrg. XIII 1894. Nr. 1, 2.

Die Jahrg. V-XIII numerieren auch selbstständig und zwar: I-IX. Jahrg., und nur am Titelblatte V-XIII.

**21. Monatsbericht und Spezial-offerte für Briefmarkenhändler.** Herausg.: L. Stein in Pilsen. Drucker: Anton Vitek in Prag. (Kopfgedruckt, alles übrige autographiert). Format: 260×205 mm.

Jahrg. I 1893-94. Nr. 1, 2 mit 8 S.

**22. Neue Briefmarken-Zeitung.** Herausg.: E. Grüneberg, Karlsbad. Drucker: Hans Feller, Karlsbad. Format: 320×240 mm.  
 Jahrg. I 1894. Nr. 1, 2, 3, 4, 5 mit je 8 S.

**23. Oesterreichische Briefmarken-Zeitung.** Gesamt-Organ für die Interessen der Postwertzeichenkunde. Herausg.: Anton Dworacek in Wien. Drucker: Jahrg. I Moritz Knöpflmacher; Jahrg. II u. III Mechitaristen-Buchdruckerei in Wien. Format: 240×160 mm.  
 Jahrg. I 1897. Nr. 1, 2 mit 36 S.  
 Jahrg. II 1898. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Jahrg. III 1899. Nr. 1 mit 20 S.

Die Jahrg. II u. III haben farbigen Umschlag.

**24. Oesterreichische Philatelisten-Zeitung.** Herausg.: Hermann Mittelman in Czernowitz. Drucker: Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: 300×190 mm.

Jahrg. I 1889. Nr. 1 mit 12 Seiten.

**25. Oesterreichisch-Ungarische Philatelisten-Correspondenz.** Herausg.: A. H. Ganz in Budapest.

Jahrg. I 1895. Nr. 1. Dem Blatte ging eine Prospektnummer voraus.

**26. Philatelistische Berichte.** Herausg.: S. F. Friedmann in Wien. Drucker: Nr. 1-16 v. C. F. Petzold in Dresden; Nr. 17-22 v. C. H. Reisser & J. Bayer; Nr. 23-27 v. Ullmann; Nr. 28-40 v. Jos. Ruzicka in Wien. Format: 240×154 mm.

Jahrg. 1872. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 mit 24 S.  
 Jahrg. 1873. Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 mit 28 S.

Jahrg. 1874. 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 mit 32 S.

Jahrg. 1875. Nr. 23, 24, 25, 26, 27, 28 mit 24 S.

Jahrg. 1876. Nr. 29, 30, 31, 32, 33, 34 mit 24 S.

Jahrg. 1877. Nr. 35, 36, 37, 38, 39, 40 mit 24 S.

**27. Philatelistische Blätter.** Illustriertes Organ für die Gesamtinteressen der

Briefmarkenkunde. Herausg.: A. v. Isacovic in Brünn. Drucker: Fr. Karafiat in Brünn. Format: 240×150 mm.

Jahrg. I (1887). Nr. 1. Probenummer mit 28 S. ohne Datum.

**28.** Philatelistische Presse. Internationales Organ für die gesamten Interessen der Philatelie. Herausg.: Czernowitzer Philatelistenklub. Drucker: Erzbischöfliche Buchdruckerei. Format: 300—220 mm.

Jahrg. I 1887. Nr. 1, 2 mit zusammen 16 S.

**29.** Philatelistischer Börsencourier. Herausg.: Ursprünglich Prokisch's Buchhandlung Julius Kittl, später der Internationale Philatelisten-Verband in Mährisch-Ostrau. Drucker: Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: I—V 300×190 mm, VI—IX 270×174 mm.

Jahrg. I 1886. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, Tit. u. Index mit 72 S.

Jahrg. II 1887. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 154 S.

Jahrg. III 1888. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 128 S.

Jahrg. IV 1889. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 142 S.

Jahrg. V 1890. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Titel u. Index mit 132 S. Nr. 9 u. 10 tragen die irrige Bezeichnung VI. Jahrg.

Jahrg. VI 1891. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, Tit. und Index mit 216 S.

Jahrg. VII 1892. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, Tit. u. Index mit 236 S.

Jahrg. VIII 1893. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, Tit. u. Index mit 199 S.

Jahrg. IX 1894. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 mit 152 S. Das Blatt vom 10. Februar trägt irrig die Nr. 2 statt 3.

**30.** Polski Filatelista. (In polnischer Sprache.) Herausg.: Jahrg. I Polnischer Philatelistenklub, von II—III 6—7 M. M. Urbanski, von III 8—12 Wanda Urbanski, von da ab Josef Hechter in Krakau. Drucker: A. Slomski & Co., von Jahrg. IV an die National-Druckerei in Krakau. Format: 240×160 mm.

Jahrg. I 1894. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8—9, mit 72 S. Von Nr. 1 gibt es 2 Ausgaben, von denen die spätere am Kopfe die Aufschrift trägt: Naklad drugi (zweite Auflage).

Jahrg. II 1895. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Index mit 104 S.

Jahrg. III 1896. Nr. 1, 2, 3, 4—5, 6—7, 8—9—10—11—12, Index mit 64 S.

Jahrg. IV 1898. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Index mit zusammen 112 S.

Jahrg. V 1899. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Index mit 112 S.

Jahrg. VI 1900. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7—8, 9—10—11—12 mit 72 S.

Im Jahre 1897 erschien das Blatt nicht.

**31.** Posta-Érték-Gyűjtök Hirdetési Lapja. Ankündigungsblatt für Philatelie. Vermittlungsorgan zur Verwertung von Postwertzeichen. Herausg.: A. Siposs in Szatmár. Drucker: Weinberger in Szatmár. Format: 300×240 mm.

Jahrg. I 1898. Nr. 1, 2, 3 zu je 8 S.

**32.** Poste Universelle. Nr. 3—7 führen den Nebentitel: Revue Philatélique Internationale et Feuille d'Annonces; Nr. 1 u. 2 der Second Série den Nebentitel: Revue timbrologique Internationale; die Nr. 3—6 auch noch den weitem Nebentitel: Internationale Briefmarken-Zeitung und Insertionsorgan. (Nr. 3—6 sind deutsch-französisch, alle weitem Blätter nur französisch.) Herausg.: Wilhelm von Pecker, Wien-Triest. Drucker: Nr. 3 u. 4 B. Hornung; Nr. 5 Wilhelm Köhler; Nr. 6 u. 7 Werk in Wien; das Blatt v. Jahre 1894 A. Levi in Triest; die weitem Blätter der Second Série Philipp & Kramer in Wien. Format: Nr. 3, 4 und die beiden Blätter der Second Série 290×205 mm, Nr. 5, 6 u. 7 300×235 mm; das Blatt v. Jahre 1894 190×125 mm.

Jahrg. II 1892. Nr. 3, 4, 5, 6 mit 24 S. Nr. 3 u. 4 haben kein Jahres-, Nr. 5 u. 6 kein Monatsdatum.

Jahrg. III 1893. Nr. 7 mit 4 S. ohne Monatsdatum.

Jahrg. IV 1894. Nr. (?). Ohne Numerus und ohne Monatsdatum mit 20 S.

Second Série 1896—97. Nr. 1, 2 ohne Monatsangabe mit 16 S.

Der Jahrg. I erschien in Mailand unter dem Titel La Posta Universale in italienischer Sprache.

**33.** Rowland Hill. Philatelistisches Insertionsorgan. Herausg.: I 1—4 Löwinger u. Knöpfmacher; die weitem Nummern: Max H. Löwinger in Wien; letzte Nummer: Joh. Hajdu, Neupest. Drucker: Gesellschaftsbuchdruckerei (J. Postolka), Wien. Format: 340×240 mm.

Jahrg. I 1881. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 mit 84 S.

Jahrg. II 1882. Nr. 1 (15. Jänner) mit 10 S. u. Nr. 1 (15. Juli) mit 8 S.

**34.** Rund um die Erde. Insertionsorgan für Briefmarkensammler und -Händler. Herausg.: J. F. Schicketanz in Friedland. Drucker: Riemer & Wagner in Friedland. Format: 260×200 mm.

Jahrg. II 1896. Nr. 1, 2, 3, 4, 5 mit zusammen 40 S.

Jahrg. I 1895 erschien in Böhmisches-Leipsa (siehe oben) unter dem Titel: Concordia.

**35.** Sigmund Friedl's Philatelistische Berichte. Organ für die Interessen des Briefmarkenhandels. Herausg.: Sigmund Friedl in Wien. Drucker: Nr. 1—14 Gesellschaftsbuchdruckerei; Nr. 15—18 Jos. Bayer & Co. in Wien. Format: 240×150 mm.

Jahrg. 1882. Nr. 1, 2, 3, 4 mit 40 S.

Jahrg. 1883. Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 mit 66 S.

Jahrg. 1884. Nr. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 mit 60 S.

Dieses Blatt war Beiblatt der Weltpost (siehe unten). Dem Blatt geht eine Prospekt-Nummer ohne Datum voraus, gedruckt bei Gerold's Sohn in Wien mit 4 S.

**36.** Südungarische Briefmarken-Zeitung. Organ zur Verbreitung der Postwertzeichen-Sammelnkunde. Herausg.: Robert Hulita, von Nr. 4 Wilhelm Hulita, Karansebes. Drucker: Karl Traunfellner, Lugos. Format: Nr. 1—3 260×184 mm, Nr. 4 207×147 mm. Jahrg. I 1898. Nr. 1, 2, 3, 4 mit zusammen 56 S.

**37.** Timbrofilo. Guida dei Collettori di Francobolli. (Italienischer Sprache.) Herausg.: Emporio centrale di Timbrofilia in Triest. Drucker: Nr. 1—4 C. Amatis Söhne in Triest; Nr. 5 G. Caprin; das letzte Blatt von 1877 B. Appolonio in Triest. Format: 283×222 mm. Jahrg. I 1876. Nr. 1, 2, 3, 4, 5 mit 36 S. Jahrg. 1877. Nr. (?), ohne Numerus mit 4 S.

**38.** Universum. Internationales Briefmarken-Offertenblatt. Herausgeber: E. Weissmann, Budapest. Drucker: Die eigene Druckerei in Budapest. Format: 320×240 mm. Jahrg. 1893 Nr. 1 mit 8 S.

**39.** Verbandsnachrichten des Internationalen Philatelisten-Verbandes des Mährisch-Ostrau. Herausg.: Internationaler Philatelisten-Verband in Mährisch-Ostrau. Drucker: Julius Kittl ebendort. Format: 260×170 mm. Jahrg. 1894 (Nr. 1) vom November und (Nr. 2) vom Dezember mit je 4 Seiten. Ohne Numerus. Ist die Fortsetzung des Philatelistischen Börsenkuriers, der mit Oktober 1895 einging (siehe vorne).

**40.** Vereinigter Erdball-Merkur. Allgemeiner Briefmarken-Anzeiger. Herausg.: Nr. 25—32 Larisch & Radesey, von da ab A. Larisch in Wien. Drucker: Carl Fromme in Wien. Format: 270×190 mm. Jahrg. III 1883. Nr. 25, 26, 27, 28 mit 88 S. In Nr. 27 (auf S. 20) ist Nr. 12 des Tauschverkehrs eingeschaltet.

Jahrg. IV 1884. Nr. 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 mit 216 S.

Jahrg. V 1885. Nr. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 mit 170 S.

Jahrg. VI 1886. Nr. 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 mit 152 S.

Jahrg. VII 1887. Nr. 51, 52 mit 40 S. Die vorausgegangenen Nummern 1—24 sind in Frankfurt a. M. erschienen.

**41.** Vereinsbote. Herausg.: Verein für Postwertzeichenkunde in Laibach. Drucker: Hektographie von J. v. Malinowski in Laibach. Format: 290×225 mm.

Jahrg. 1893. Nr. 1, 2 mit zusammen 18 S.

**42.** Vertrauliche Mitteilungen. Herausg.: Wiener Philatelistenklub. Drucker: Nr. 1 Julius Friedl in Wien; Nr. 2 Carl Fromme in Wien; Nr. 3 Gesellschaftsbuchdruckerei in Wien. Format: 230×140 mm.

Jahrg. 1881—1882 Nr. 1, 2, 3 mit zusammen 28 Seiten.

Vorläufer der Mitteilungen des Wiener Philatelistenklub in Wien (siehe vorne).

**43.** Világpostá (Weltpost). In ungarischer Sprache. Herausg.: Sigmund Faludi in Budapest. Drucker: Nr. 1—3 Aktien-Druckerei Pallas; Nr. 4 Legrady Gobrüder in Budapest. Format: 285×200 mm.

Jahrg. I 1899. Nr. 1, 2, 3, 4 mit zusammen 56 Seiten.

**44.** Wiener Briefmarken-Journal. Illustriertes Fachblatt für Postwertzeichen-Sammler. Herausg.: August v. Szabó in Wien. Drucker: Probeblatt und Nr. 1 Carl Fischer in Wien; Nr. 2—7 L. Raimann in Wien; Nr. 1 neue Serie Raimann & Godina in Wien. Format: 210×162 mm.

Jahrg. I 1891. Nr. 1 (15. Februar) Probeblatt mit 4 S.; Nr. 1 (1. März), 2/3, 4/5, 6/7 mit zusammen 20 S. Jedes Blatt mit Ausnahme des Probeblattes hat einen farbigen Umschlag.

Jahrg. I 1893 (Neue Serie) Nr. 1 mit 6 S.

**45.** Wiener Briefmarken-Zeitung. Herausg.: Heinrich Koch in Wien. Drucker: I—III Nr. 11 Gesellschaftsbuchdruckerei in Wien; III Nr. 12—X Nr. 1 H. Gresser in Wien; X Nr. 2 bis XIII Nr. 11/12 Bruno Bartelt in Wien. Format: 315×240 mm.

Jahrg. I 1880. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 mit 54 S. Jahrg. II 1881. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit 106 S.

Jahrg. III 1882. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit je 8 S.

Jahrg. IV 1883. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/8, 9, 10, 11, 12 mit 96 S.

Jahrg. V 1884. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/8, 9, 10, 11, 12 mit 90 S.

Jahrg. VI 1885. Nr. 1, 2, 3, 4/5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 mit 94 S.

Jahrg. VII 1886. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/8, 9/10, 11, 12 mit 104 S.

Jahrg. VIII 1887. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6/7, 8/9, 10, 11, 12 mit 102 S.

Jahrg. IX 1888. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/8, 9, 10, 11/12 mit 104 S. Nr. 1 ist irrig als Jahrgang X bezeichnet.

Jahrg. X 1889. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/9, 10, 11/12 mit 102 S.

Jahrg. XI 1890. Nr. 1, 2, 3/4, 5/6 mit 40 S. Nr. 5/6 ist irrig als Jahrg. IX bezeichnet.

Jahrg. XIII 1892. Nr. 1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12 mit 70 S.

Jahrg. XII (1891) ist niemals erschienen.

**46.** Wiener Illustrierte Briefmarken-Zeitung. Organ zur Verbreitung der Briefmarkenkunde für Sammler und Händler, von II—IV Organ für die Interessen der Philatelie, von V an: **47.** Weltpost, Illustriertes Philat. Organ für Post und Verkehrswesen, von X an Nebentitel: Zeitschrift für Sammelwesen aller Art. Herausg.: Sigmund Friedl in Wien. Drucker: I—IV Nr. 38 Reisser & Bayer; IV 39 bis 48 Reisser & Wertbner; V Nr. 1, 2 Steyrermühl; V Nr. 3—VI Nr. 7 Carl Fromme; VI Nr. 8—VII Carl Gerold's Sohn; VIII—IX Nr. 6 Gesellschaftsbuchdruckerei; IX Nr. 7—12 Jos.



Bayer & Co.; X—XVIII Joh. N. Vernay; XIX bis XXI Jakoda & Siegel, sämtlich in Wien. Format: I 265×210 mm; II—IX 305×230 mm; X—XXI 295×210 mm.

1875. Prospektnummer vom 15. Dezember mit 4 S.

Jahrg. I 1876. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 104 S.

Jahrg. II 1877. Nr. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, Tit. u. Index mit 116 S.

Jahrg. III 1878. Nr. 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/32, 33, 34, 35, 36, Tit. u. Index mit 110 S.

Jahrg. IV 1879. Nr. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, Tit. u. Index mit 106 S.

Diesem Jahrgange ist ein Beiblatt beigegeben: **48.** Anzeiger der Wiener Illustrierten Briefmarken-Zeitung. 1879. Nr. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, im gleichen Formate wie das Hauptblatt, mit 46 S., jedoch gedruckt auf rotem Papier.

Jahrg. V 1880. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 116 S.

Jahrg. VI 1881. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 122 S.

Jahrg. VII 1882. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 102 S.

Jahrg. VIII 1883. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Tit. u. Index mit 56 S. Nr. 1 hat weder Datum noch Numerus.

Jahrg. IX 1884. Nr. 1, 2, 3, 4, 5/6, 7, 8, 9, 10/11, 12, Tit. u. Index mit 48 S. Nr. 2 ist irrig mit Nr. 1, Nr. 4 irrig mit Nr. 5 bezeichnet.

Jahrg. X 1885. Nr. 0 (Prospektnummer), 1, 2, 3, 4, 5, 6 mit 58 S.

Jahrg. XI 1886. Nr. 7, 8, 9, 10, 11 mit 46 S.

Jahrg. XII 1887. Nr. 12, 13, 14, 15, 16, 17 mit 64 S.

Jahrg. XIII 1888. Nr. 18, 19, 20, 21, 22 mit 54 S.

Jahrg. XIV 1889. Nr. 23, 24, 25, 26, 27 mit 50 S.

Jahrg. XV 1890. Nr. 28, 29, 30, 31, 32, 33 mit 80 S.

Jahrg. XVI 1891. Nr. 34, 35, 36, 37, 38 mit 64 S.

Jahrg. XVII 1892. Nr. 39, 40, 41, 42, 43 mit 64 S.

Jahrg. XVIII 1893. Nr. 44, 45, 46, 47, 48, 49 mit 80 S.

Jahrg. XIX 1894. Nr. 50, 51, 52, 53, 54 mit 68 S.

Jahrg. XX 1895. Nr. 55, 56, 57, 58 mit 58 S.

Jahrg. XXI 1896. Nr. 59, 60, 61, 62 mit 36 S.

Die Nr. 54—62 haben farbigen Umschlag.

Erschienen weiter, aber ohne philatelistischen Inhalt.

## II. Bücher.

**49.** Beschoren, Paul. Die Postwertzeichen Sachsens. Vortrag, gehalten im Wiener Philatelistenklub. Druck von Carl Fromme in Wien. Format: 245×160 mm. 4 S. Verlag von Sigm. Friedl in Wien. 1880.

**50.** Dessewffy, Nicolaus Graf von. Magyarország levél- és úságbélyegei 1871—1897 (Ungarns Brief- und Zeitungs-

marken 1871—1897). Druck von Karl Angermayer in Pressburg. Format: 142×112 mm 17 S. Pressburg 1897.

Die II. Auflage Pressburg 1898 führt im Titel 1871—1898 an und hat 2 Tafeln Abbildungen. 24 S. Auch existiert davon eine Ausgabe in deutscher Uebersetzung.

**51.** Eissen, Franz & Co. Katalog sämtlicher bis Anfang 1879 erschienenen österreichisch-ungarischen Briefmarken, Kuverts, Postkarten, Anweisungen und Nachnahmekarten mit Preisangabe. Druck von M. Homperz in Budapest. Format: 255×210 mm. 10 S. Verlag von Franz Eissen & Co. Budapest 1879.

**52.** Friedl, Rudolf. Die Postwertzeichen von Oesterreich-Ungarn. Druck von Wittasek & Co. in Wien. Format: 180×95 mm. Selbstverlag. Wien 1897. 72 S.

**53.** Friedl, Sigmund. Illustrierter Katalog sämtlicher bis Ende 1876 erschienenen Briefmarken. Druck von L. & K. Deutsch in Wien. Format: 215×130 mm. Selbstverlag. Wien 1877. I. Teil 167 S. mit ca. 800 Abb.

**54.** Friedl, Sigmund. Illustrierter Katalog sämtlicher bis anfangs 1878 erschienenen Briefumschläge, Streifbänder usw. Druck von Ch. Reisser & J. Bayer in Wien. Format wie bei Teil I. Selbstverlag. Wien 1878. II. Teil. 62 S. mit über 300 Abbildungen.

**55.** Friedl, Sigmund. Illustrierter Katalog sämtlicher bis anfangs 1878 erschienenen Postkarten, Anweisungen, Mandate, Nachnahmen, Postfrachtbriefe usw. Druck und Format wie bei Teil II. Selbstverlag. Wien 1878. III. Teil. 54 S. mit über 200 Abbildungen.

**56.** Friedl, Sigmund. Illustrierter Nachtrags-Katalog. Druck und Format wie bei Teil II. Selbstverlag. Wien 1879. IV. Teil. 50 S. mit über 160 Abbildungen.

**57.** Friedl, Sigmund. Nachtrag der im Jahre 1879 neu emittierten Postwertzeichen und eventuelle Richtigstellungen. Druck von C. Fromme in Wien. Format wie bei Teil I. Selbstverlag. Wien 1880. 24 S. mit ca. 80 Abbildungen.

**58.** Friedl, Sigmund. Nachtrag der im Jahre 1880 neu emittierten Postwertzeichen und eventuelle Richtigstellungen. Druck und Format wie beim vorigen Nachtrag. Selbstverlag. Wien 1881. 17 S. mit über 50 Abbildungen.

**59.** Friedl, Sigmund. Die Postwertzeichen von Bayern. Vortrag, gehalten im Wiener Philatelistenklub. Druck von Carl Fromme in Wien. Format: 245×160 mm. Selbstverlag. Wien 1880. 8 S.

**60.** Friedl, Sigmund. Ausstellungskatalog des Internationalen Postwertzeichen-Museums in Wien. Druck von Friedl & Baum in Wien. Selbstverlag. Wien 1883. Format 142×115 mm. 12 S.

II. Auflage. Wien 1884. Druck und Verlag wie bei Auflage I. Format: 250×160 mm. 8 Seiten.

**61.** Friedl, Sigmund. Illustrierter Katalog aller Post- und Telegraphenwertzeichen. (Unvollendet, nur bis Italien gediehen.) Drucker nicht angegeben. Format: 235×155 mm. Selbstverlag, Wien 1883. 183 S.

Im Jahre 1892 hat Sigmund Friedl unter dem Titel „Neuer illustrierter Postwertzeichen-Katalog“ einen Katalog mit 2400 Abbildungen und 540 Seiten vertrieben, der aber nichts anderes ist, als der damals zum ersten Male erschienene Senfsche (rote) Katalog mit einem anderen Titelblatte und der Anführung der Person Friedls als Herausgebers. Dieser Katalog zählt daher nicht zur philatelistischen Literatur Oesterreich-Ungarns. Das gleiche gilt von dem Senfschen Kataloge 1894, den Friedl in gleicher Weise als Friedlscher Postwertzeichen-Katalog umgestaltete. Beide sind in Leipzig gedruckt.

**62.** Friedl, Sigmund. Zur Geschichte der Oesterreichischen Merkure (1850—1856). Druck von Jahoda & Segel, Wien. Format: Siehe Weltpost. Selbstverlag, Wien 1895. 8 S. (Separatabdruck aus der Weltpost Nr. 58.)

**63.** Friederich, R. Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien. Druck von Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: 195×125 mm. Mährisch-Ostrau 1890. 72 S.

**64.** Glasewald, A. E. Die Nachportomarken von Griechenland. Separatabdruck aus den Mitteilungen des Oesterr. Philatelistenklub. Druck von W. Jacobi, Wien. Format: 275×180 mm. Wien 1890. 3 S.

**65.** Graz, Verein der Briefmarkensammler. Festschrift anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der ersten Oesterreichischen Briefmarke. Druck: Autographiert von der Druckerei Austria in Graz. Format: 300×235 mm. Graz 1900. 12 S.

**66.** Gutmensch, J. Peru (Katalog in Albumform). Druck: Benediktiner Buchdruckerei in Brünn. Format: 290×225 mm. Brünn 1887. 12 S.

**67.** Haas, Theodor. Korreferat betreffend Reform des Vordruckalbum und Agitation gegen das Aufdruckunwesen. Druck: Autographiert. Format: 210×170 mm. Wien 1885. 4 S.

**68.** Heim, Eduard. Die Postwertzeichen von Hamburg. Vortrag gehalten im Wiener Philatelistenklub. Druck von Carl Fromme in Wien. Format: 245×160 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1880. 2 S.

**69.** Heksch, Ludwig. Die Postwertzeichen des Grossherzogtums Finnland. Vortrag gehalten im Wiener Philatelistenklub. Druck von Carl Fromme in Wien. Format: 245×160 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1880. 12 S.

**70.** Hirt, A. Preisverzeichnis aller bis 1886 erschienenen Postmarken. Selbstverlag, Wien 1886.

**71.** Huglmann, C. Die Konkurrenz der Wertzeichen in der österreichischen Briefpost. Wien 1889.

**72.** Isacovics, Alois von. Internationales philatelistisches Tausch-Adress- und Hilfsbuch f. den Tauschverkehr. Drucker: Anton Kindl in Brünn. Format: 230×155 mm. Selbstverlag, Brünn 1886. 127 S. Text, 34 S. Inserate.

**73.** Krehn & Löwinger. Internationales Philatelisten-Adressbuch. Druck der Gesellschaftsbuchdruckerei in Wien. Format: 210×140 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1882. 245 S.

**74.** Krehn, Julius. I. Nachtrag (Supplement) zum Internationalen Philatelisten-Adressbuch. Druck wie beim Hauptwerk. Verlag ebenso. Format ebenso. Wien 1884. 42 S.

**75.** Kropf, H. Die Abstempelungen der Marken von Oesterreich-Ungarn und Lombard-Venetien. Druck der Arbeiterdruckerei in Prag. Format: 240×160 mm. Verlag von Franz Duschek in Prag. Prag 1899. 162 S. mit LXXI Tafeln, enthaltend 959 Abbildungen.

**76.** Larisch, A. Preisverzeichnis sämtlicher bis 1886 erschienenen Postmarken, zugleich Mankoliste zu Koeppes Permanent-Album und zu Ferd. Meyers Katalog. Drucker: Carl Fromme in Wien. Format: 235×158 mm. Selbstverlag, Wien 1887. I. Auflage. 204 S. Die weiteren Auflagen sind in München erschienen.

**77.** Lübker, Hugo. Handbuch aller bis 1881 bekannt gewordenen Postwertzeichen der Rural-Posten von Russland. Druck von Ch. Reisser & M. Werthner, Wien. Format: 180×125 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1882. 132 S. mit 232 Abbildungen.

**78.** Martinetz, J. A., Arnold Fleischmann, Robert Odabassian. Internationales Briefmarkenhändler-Adressbuch. Druck von Friedrich Jasper in Wien. Format: 228×155 mm. Selbstverlag, Wien 1877. 66 S.

**79.** Mayer, Theodoro di L. Filotelia. Paginette dal taccuino d'un timbrofilo. Druck von G. Ballestra & Co. in Triest. Format: 215×150 mm. Triest 1878. 26 S.

**80.** Meyer, Ferdinand. Katalog der Postwertzeichen des ottomanischen Kaisertums. Herausg.: Sigmund Friedl, Wien. Drucker: Ch. Reisser & J. Bayer. Format: 230×155 mm. Wien 1878. 16 S.

**81.** Meyer, Ferdinand. Afghanistan, seine Post und seine Postwertzeichen. Drucker: L. Bergmann & Co. in Wien. Format: 255×208 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1879. 23 S. mit 33 Abbildungen.

**82.** Mittelman, Hermann. Katalog der existierenden Briefmarken-Zeitungen. Verlag u. Druck von Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: 140×105 mm. Mährisch-Ostrau 1889. 32 S.

**83.** Mittelman, Hermann. Gedichte der Philatelie. Druck der Buchdruckerei-Gesellschaft in Czernowitz. Format: 182×120 mm. Selbstverlag, Czernowitz 1891. 30 S.

**84.** Moschkau, Alfred. Katalog der vom Wiener Philatelistenklub veranstalteten 1. öffentlichen Ausstellung der Postwertzeichen aller Länder in Wien. Druck von Gerolds Sohn in Wien. Format: 245×158 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. I. A. Wien 1881. II. A. Wien 1881. 8 S.

**85.** Neulinger, Eduard von. Spezial-Katalog sämtlicher Brief- u. Zeitungsmarken von Oesterreich-Ungarn. Druck von Joh. v. Vernay in Wien. Format: 255×167 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1888. 31 S. mit 56 Abbildungen.

**86.** Pegan, E. Adressbuch der hauptsächlichsten Briefmarkenhändler. Drucker: Appoloni & Caprin, Triest. Selbstverlag, Triest 1872. Erschien in 3 Auflagen.

**87.** Prag, Deutscher Verein für Briefmarkenkunde. Bericht über den IV. Deutschen Philatelistentag. Drucker: M. Schulz in Prag. Format: 232×153 mm. Prag 1892. 61 Seiten.

**88.** Prückler, J. C. Katalog sämtlicher bis Anfang 1886 erschienener Oesterreichisch-Ungarischer Briefmarken, Kuverts, Postkarten, Anweisungen, Begleitadressen, Telegraphenmarken, Nachnahmekarten usw. Druck von Pitzger & Taussig in Budapest. Format: 240×155 mm. Budapest 1886. 40 S.

**89.** Radenhausen, Heinrich. Katalog der Deutschen Privatpostwertzeichen. Druck und Verlag von Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: 225×150 mm. Mährisch-Ostrau 1888. 33 Seiten.

**90.** Reitz, Gustav Edler von Bollheim. Die Postwertzeichen von Baden. Vortrag, gehalten im Wiener Philatelistenklub. Druck von Carl Fromme in Wien. Format: 245×160 mm. Verlag von Sigmund Friedl in Wien. Wien 1880. 4 S.

**91.** Reitz, Gustav Edler von Bollheim. Das Haupt der deutschen Philatelisten. Druck der Gesellschafts-Buchdruckerei in Wien. Format: 232×150 mm. Selbstverlag, Wien 1883. 4 S.

**92.** Schüller, Friedrich. Die Persische Post und die Postwertzeichen von Persien und Buchara. Druck von Guberner & Hierhammer in Wien. Format: 270×175 mm. Selbstverlag, Wien 1893. 93 S. mit 4 Lichtdrucktafeln, enthaltend über 160 Abbildungen.

**93.** Sondershausen, Verein Philatelie. Ist es vom philatelistischen Standpunkte aus angebracht, Spezialsammlungen anzulegen, was ist in solche aufzunehmen und wie verfährt man bei eventueller Anlage? Druck und Verlag von Julius Kittl in Mährisch-Ostrau. Format: 200×140 mm. Mährisch-Ostrau 1887. 18 S.

**94.** Simić, Oskar. Ziče Ottona, Dragutina, Alfreda Moschkau a doktora filosofije. (In croatischer Sprache.) Druck von Dr. v. R. Schmidt in Reudnitz-Leipzig. Format: 115×85 mm. I. A. Agram 1877. 16 S. II. A. Agram 1878. Druck wie bei der I. A. Format: 155×122 mm. 15 S.

**95.** Storch, Adolf Fr. Der Briefmarken-Freund. (Ein Briefmarken-Katalog.) Druck von Carl Finsterbeck in Wien. Format: 190×123 mm. Selbstverlag, Wien 1866. 43 S. mit 127 Abbildungen.

Von diesem Kataloge scheint eine zweite Ausgabe zu existieren, weil ich ein zweites Titelblatt mit den ersten 8 Seiten des Büchleins besitze, die völlig verschiedene Lettern, eine andere Angabe bezüglich des Selbstverlags und eine verschiedene Raumeinteilung im Texte aufweist.

**96.** Wernigg, Franz. Verzeichnis jener Adressen, welche für jeden reellen Philatelisten wissenswert sind. Druck von Rudolf Stefan in Wien. Format: 177×120 mm. Selbstverlag, Wien 1896. 56 S.

**97.** Wernigg, Franz. I. Nachtrag zum Verzeichnisse. Druck von A. Tursány in Wien. Format: wie das Hauptverzeichnis. Selbstverlag, Wien 1896. 6 S.

**98.** Wien, Administration der Posten. Briefmarken-Tableau. Druck von Carl Finsterbeck in Wien. Format: 805×575 mm. Wien 1872. 260 Abbildungen.

**99.** Wien, Oesterreichischer Philatelistenklub. Katalog der I. Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung. Druck von Otto Maass & Sohn in Wien. Format: 220×150 mm. Wien 1890. 36 S., IX Inseratenseiten.

**100.** Wittmann, A. V. Weltposttarif, nebst einer charakteristischen Beschreibung der Briefmarken aller Länder der Erde und einer Markenwert-Vergleichstabelle. Wien 1876

Bemerkt sei noch, dass Karl Cl. Sauer in Mährisch-Ostrau Ende der 30er Jahre ein Permanentalbum herausgab, welches in einzelnen Abteilungen, zu denen auch ein Katalog gehörte, erschienen ist. Da der Katalog jedoch einen integrierenden Bestandteil des Albums selbst bildet, Alben aber hier nicht behandelt werden, wurde er nicht selbständig angeführt.

Jede Berichtigung oder Ergänzung dieser Aufstellung wird den Verfasser zu Dank verpflichtet.